

GL 758 Ich steh an deiner Krippen hier

T: Paul Gerhardt 1607-1676
M: Wittenberg 1529

Michael Praetorius 1609

SOPRAN

1. Ich steh an dei-ner Krip-pe hier, o Je - su, du mein Le - ben. Ich kom-me,
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast dich

ALT

3. Ich lag in tief-ster To - des nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne,
4. Ich se - he dich mit Freu-den an und kann mich satt nicht se - hen; und weil ich

TENOR

1. Ich steh an dei-ner Krip-pe hier, o Je - su, du mein Le - ben. Ich kom-me,
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast dich

BASS

3. Ich lag in tief-ster To - des nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne,
4. Ich se - he dich mit Freu-den an und kann mich satt nicht se - hen; und weil ich

7

bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und
mir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne Hand ge -

die mir zu - ge-bracht Licht, Le-ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die das wer - te
nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab-grund

8

bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und
mir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne Hand ge -

die mir zu - ge-bracht Licht, Le-ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die das wer - te
nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab-grund

13

Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl-ge - fal - len.
macht, da hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll-test wer - den.

Licht des Glau-bens in mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Srah - len.
wär und mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen..

8

Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl-ge - fal - len.
macht, da hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll-test wer - den.

Licht des Glau-bens in mir zu - ge - richt, wie schön sind dei - ne Srah - len.
wär und mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen..